

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 284.

Mittwoch den 4. December.

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Der Handarbeiter Friedrich Beyer wurde heute Morgen in seiner Wohnung, Thalgaſſe Nr. 1, an der Treppe erhängt gefunden.

Weihnachts-Ausstellung

des Frauen-Vereins zur Armen- u. Krankenpflege.
Bis zum 9. d. Abends ersuchen wir um gefällige Abgabe der dem Vereine zur Weihnachtsausstellung zugeachten Gegenstände an eine der Bezirksvorsteherinnen oder an Fräulein Streiber in der Anstalt am Martinsberge Nr. 7.

Der Verkauf wird dann auch dies Mal im gütigst bewilligten Saale des Hôtel zur Stadt Hamburg am Donnerstag und Freitag den 12. und 13. d. von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends Statt finden und 2 1/2 Sgr. Eintrittsgeld erbeten werden. Der Vorstand.

Laubstummeln-Anstalt.

Donnerstag den 5. December Nachmittags 2 Uhr findet im Anstaltslocale die diesjährige öffentliche Verloosung unter Mitwirkung der Polizeiverwaltung statt. Die geehrten Loosinhaber werden ergebenst ersucht, die Gewinne Sonnabend den 7. December und während der nächsten 8 Tage von früh 10 bis Nachmittags 5 Uhr in Empfang zu nehmen. Bei Herrn Kaufmann Kising in der Schmeerstraße wird nächsten Sonnabend ein Verzeichniß der Gewinnlose ausgelegt sein.

Halle, den 2. December 1867.

Kloß.

Lotterie

zum Besten der Abgebrannten in Johann-Georgenstadt.

Die Unterzeichneten haben die Genehmigung Eines Hohen Ministerii ausgewirkt, eine Lotterie zum Besten der Abgebrannten in Johann-Georgenstadt zu veranstalten.

Dieselbe wird bestehen aus:

1100 Loosen à Ein Thaler pro Stück und

60 Gewinnen, nämlich:

8 Delgemälben guter Meister und

52 neueren werthvollen Photographien.

Diese Gewinne sind aus einem separat gesammelten Fond unter sorgfältigster Auswahl von uns angekauft, die Kosten der Lotterie selbst werden gleichfalls aus diesem Fond bestritten, so daß der ganze Erlös ohne jeden Abzug den Nothleidenden zu Gute kommen wird.

Den Verkauf der Loose haben die Herren

H. Karmrodt und

S. Tausch

bereitwilligst übernommen.

Bei Abnahme von zehn Loosen wird ein Freiloos bewilligt.

Wir bitten, in Rücksicht auf die in Johann-Georgenstadt noch immer herrschende große Noth um eine zahlreiche Betheiligung und werden nach bewirktem Absatz der Loose über die Ziehung Näheres bekannt machen.

Dieselbe wird voraussichtlich kurz nach Weihnachten stattfinden können, die Loose eignen sich daher vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken.
Halle, den 1. December 1867.

Das Comité.

von Hof. Glöckner. Bethke. S. Wagner. Demuth. Büttner.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

2. December 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	322,98	3,28	71	9,6	S	bedeckt 10.
Mitt. 2	325,11	2,15	71	4,7	WSW	wolfig 7.
Abd. 10	327,61	1,26	59	0,8	WSW	völlig heiter.
Mittel	325,23	2,23	67	5,0		wolfig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 3. December 1867.

	Schffl.	Höcker			Niedriger		
		4 Thlr.	1 Sgr.	3 Pf.	3 Thlr.	26 Sgr.	3 Pf.
Weizen	3	3	9	3	2	6	
Roggen	2	1	3	1	28	9	
Gerste	1	8	—	1	7	6	
Hafer	1	7	6	—	—	—	
Heu	7	—	—	—	15	—	
Langes Stroh							

Tagesplan.

Mittwoch den 4. December.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Streckamt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreisfasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/4—5 U. M. — Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. — Sparkasse des Saalkreises (gr Schamm 10 a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. — Spar- und Vorfuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

- Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Schule, 2 Tr.).
Vereine.
 Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7½—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuglgasse.)
 Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.
 Stolze'scher Stenographen-Verein, Generalversammlung 8 Uhr Abds. („Schlüter's Restauration.“)
 Sitzung des Vereins für praktische Medizin, 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg“
 Häßler'scher Gesangsverein, 7 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
 Turnverein, Generalversammlung 7½ Uhr Abends in „Bellevue.“
- Vorträge.**
 Vortrag des Herrn Dr. Droyfen „über Raphael,“ 6 Uhr Abends auf dem „Jägerberge.“
- Niedertafeln.**
 Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“
- Bäder.**
 Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-wärmliche Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

Bei den in dieser und der vergangenen Woche Behufs regelmäßiger Ergänzung der Stadtverordneten-Versammlung vollzogenen Wahlen, wurden gewählt von der

III. Abtheilung im 1. Bezirk Herr Rentier **Senschel**,
 „ 2. „ „ Zimmermeister **Selm jun.**,
 „ 3. „ „ Kaufmann **Demuth**,
 „ 4. „ „ Ingenieur **Niedel**,
 „ 5. „ „ Gastwirth **Grüneberg**.

II. Abtheilung die Herren Rentier **Wolff**,
 Kaufmann **Waffe**,
 Banfagent **Sildenhagen**,
 Kaufmann **Joern**,
 Amtmann **Vogel**.

I. Abtheilung die Herren Justizrath **Frifch**,
 Kaufmann **Frifch**,
 Justizrath **v. Nabecke**,
 Fabrikf. siber **Nabecke**,
 Director **Walter**.

Außerdem wählte die III. Abtheilung im ersten Bezirk an Stelle des verstorbenen Kupferschmiedemeisters Herrn Keil den Herrn Generalagent **Mhens** und die II. Abtheilung an Stelle des durch seine Wahl zum Stadtrath ausgeschiedenen Herrn Dr. Beeck den Herrn Bergwerksdirector **Mehmiz** für den Rest der Wahlperiode (bis ult. 1871) der beiden Genannten zu Stadtverordneten.

Halle, den 29. November 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Für die Abgebrannten zu Johann-Georgenstadt sind nachträglich 4 Thür. von der Gesellschaft Frohsinn eingegangen.

Halle, den 30. November 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Acht Magdeburger Sauerkohl
 à U. 1 Sgr. in Anker billiger;

acht Italienische Maronen
 à U. 5 Sgr. für 1 P. 7 U.;

acht Teltower Rübchen und auch

Märkische,

neue Türkische Pflaumen
 à U. 3 Sgr. für 1 P. 11 U.;

eingemachte Preiselbeeren,

ausgewogen und in Krufen von 1 U. bis 10 U.;

eingemachte Kirschen, Pflaumen,

Senf-, Pfeffer- u. saure Gurken

im Ganzen und einzeln

empfehlen **J. Kramm.**

Kanarienhähne, Steen und Heckbauer verkauft
 alte Promenade 15.

Zwei gut erhaltene Kindermäntel, zwei Kinder-
 bettstellen, sowie ein Leiterwagen, für ein Paar
 Öbke passend, sind zu verkaufen
 Breitestraße 32.

Süvern'sche Desinfections-Masse
 empfiehlt **Robert Wilz.**

**Fette Kieler Sprotten und fette Kie-
 ler Bücklinge** erhielt

2 fette Schweine verkauft gr. Steinstraße 23.

1 gr. Schwein ist zu verkaufen Neugasse 3.

2 fette, 2 halbjährige Schweine verkauft
 gr. Wallstraße 31.

Feinstes **Döllniger** Weizenmehl in bekannter
 Güte bei **C. Wiesel**, Schülerehof 15.

Ein noch guter Pelz ist zu verkaufen. Wo?
 sagt die Expedition d. Bl.

Prager Goldweifen sind eine Partie billig zu
 verkaufen
 Breitestraße 21.

Gesucht wird ein Papageibauer von Messing-
 Adressen abzugeben
 Dorfäckerstraße 15.

Ein Wachtelhund, gelb und weiß, wird zu
 kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Prei-
 ses nimmt Bau-Aufscher **Marquart**, Em-
 pfangsbäude des Bahnhofs, entgegen.

Seidene, wollene u. baumwollene Schirme färbt
 und reparirt **Finger**, N. Berlin 1.

Haararbeiten, Ubr- u. Halsketten, Ringe
 u. dgl. fertigt **J. Ganzen**, Glauch. Kirche 13.

Ein guter Schneider sucht Arbeit in einem
 Geschäft oder Laden. Es werden auch Repara-
 turen an Herrenkleidern sofort billig hergestellt
 Tüdel 18, 2 Tr.

Ein junger Mann von außerhalb sucht eine
 Stelle als Arbeiter oder Hausknecht. Nähere
 Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum ersten
 Januar gesucht
 gr. Brauhausgasse 12.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarb. wird zu
 Neujahr verl. N. Steinstr. 4, 2 Tr. Aufz. Vormitt.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht sofort
 Stellung; eine Mamsell, die 6 Jahre in einem
 Conditorgeschäft war und in jedes Geschäft paßt,
 sucht St. sofort; Kutscher, Hofmeister, Köchinnen
 suchen St. d. Frau **Röttcher**, gr. Schlamme 8.

3 bis 3 Stuben mit K. u. Zubehör werden

**Mühlweg Nr. 2 sind 2 herrschaft-
 liche Wohnungen, jede 4 St., 4 K.
 nebst Stallung und Wagenremise,
 auch Garten, zu vermieten und zum**

1. April zu beziehen.

W. Körding, gr. Schlamme 8.

Stube, Kammer, Küche sind sofort oder ersten
 Januar zu vermieten
 Steg 17.

**Illustrierter Familien-Kalender
des Lehrer Hinkenden Boten**

auf das Jahr 1868.

10 Bogen 4^o. Preis 4 Sgr

reich illustriert, voll prächtiger Erzählungen und
 Schnurren, und einer köstlichen illustrierten Ge-
 schichte der neuesten Weltbegebenheiten, vorzüglich
 bei: C. Anton, der Buchhandlung des Waisen-
 hauses, J. Fricke, Ch. Graeger, N. F. Haupt,
 C. H. Herrmann, M. Kesperstein, R. Mühl-
 mann, H. Petersen, der Pfeffer'schen Buch-
 handlung, H. W. Schmidt, Schrödel & Simon,
 J. F. Stein und H. Tausch; ferner bei den
 Buchbindern: Böttger, Fette, Fischer, Henkel,
 Henning, Löbeling, Puppendorf, Schwarz und
 Weimad, und der Hauptagentur: F. Stollberg
 in Merseburg.

Schluß der Uhren-Auction!

Heute werden Leipzigerstraße Nr. 36
 die letzten schönen Schwarzwälder Wand-
 uhren zu den billigsten Preisen verstei-
 gert. **Hoppe.**

Gutes hausbackenes Brot, das U. 15 S.
 Grafeweg 13.

Bestes **Solaröl**, à Quart 3 Sgr 8 S., bei
 Abnahme mehrerer Quartes billiger,

Limburger Käse in feiner Waare und

Hülsenfrüchte, gut kochend, empfiehlt

Th. Krabmer, Schmeersstraße 14.

Ein neugebautes Haus, welches sich wegen
 seiner vielen Räumlichkeiten, Thorfahrt, großem
 Hofraum und Pferdehof zu jedem Geschäft paßt,
 ist mit 600 bis 800 % Anzahlung zu verkaufen.
 Das Nähere

vor dem Geistthor, Meißelstraße 5, parterre.

Ein Kinderwagen billig zu verkaufen
 Schützengasse 19.

I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.
Geschäfts-Uebersicht am 30. November 1867.

	Versichertes Kapital		Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	16,563,182	19	3								
abgelehnt	1,946,760	—	—								
angenommen	14,616,422	19	3	10427	15	11	549,342	3	8	49,680	12
erloschen	4,954,749	5	9	6537	26	9	189,572	3	4	—	—
Bestand	9,661,673	13	6	3889	19	2	359,770	—	4	49,680	12

Im Laufe der Zeit hat sich auf meinem Lager eine größere Partie
Ausschussfarben von Cigarren diverser Sorten
angesammelt und bin ich gesonnen, dieselben, um damit zu räumen, zum Preise
von 8 Thlr. pro Mille u. 3 Pf. pro St. zu verkaufen. **C. F. G. Kitzing.**

Hermann Rüster (gr. Steinstrasse Nr. 67)
empfiehlt sein aufs Beste assortirtes Lager von
Galanterie-, Korb- u. Spielwaaren.

**Brunnen-, Pumpen- u. Röhrrarbeiten aller Art fertigt nach wie
vor Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrrmeister im „Fürstenthale“.**

Eine große Partie zurückgesetzter Unterröcke, Hauben, Tülldecken, sowie Reste
von Schirting, Stangenleinen, Vique und Halblique empfiehlt zu bedeutend
ermäßigten Preisen zum Ausverkauf **Wilh. Walter, Leipzigerstraße Nr. 92.**

Zur gütigen Beachtung!

Mein Lager von Tuchen, Buckskins, Westen, Sammet, seidenen,
wollenen u. baumwollenen Futterstoffen, Knöpfen, Borden, Seide, Zwirn
und alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfehle zu billigen aber
festen Preisen.

Schülershof Nr. 7.

A. Bauer.

Lampen, Knochen, Glas, Kupfer, Messing, sowie andere Metalle kauft und zahlt die höchsten
Preise **L. Schwarz, gr. Steinstraße Nr. 17, „Stadt Hamburg“ gegenüber.**

Arnoldt's Restauration 3. deutschen Schützen, Mühlberg 1.
Heute u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung von der Sängergesellschaft **Vorkensfeld.**

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch Fladen, Apfelsuchen, Pfann- und Kaffeeluchen; f. bairisches und Lagerbier.

Zu vermietben

ein Laden nebst Wohnung, Offern zu beziehen
gr. Steinstraße 12.

Neujahr zu beziehen eine Wohnung, St., K.
u. R., 32 $\frac{1}{2}$, eine Wohnung, bestehend aus
Stube, 25 $\frac{1}{2}$ gr. Steinstraße 12.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermietben
u. kann sogl. bez. werden Klausdorferstr. 19, 1 Tr.

Gerbbergasse 9 sind 2 einzelne Stuben sogl. bez.
zu beziehen.

Eine freundliche möbl. Stube von einem Herrn
sogleich oder 1. Januar zu beziehen Lachengasse 3.

Eine möblirte Stube und Kammer sogleich oder
später zu vermietben Erdel 13.

Nabe am Waisenhaus ist St. m. Weit an anst.
Herren zu verm. Zu erst neue Promen. im Keller

Eine möbl. St. mit Schlafst. ist an 1 oder 2
Herren zu vermietben und zum 1. Januar zu
beziehen Victoria-Hôtel (Landwehrstr.) parterre.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, Parterre u.
Bel-Étage, sind zu vermietben Königsstraße 33.
Erstere kann sogleich u. letztere zum 1. April 1868
bezogen werden. Näheres Königsstr. 12, 1 Tr.

Lorf, Knorpel und Steinkohlen bei
Conrad, Steg 17.

Ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet
ist sogleich zu vermietben gr. Klausstraße 11.

2 St. nebst Zub. 1. Jan. zu bez. Dberg. 32.

Rocco's Etablissement.

Mittwoch den 4. December Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

2. Auftreten und Concert

der Naturfängergesellschaft **Familie Stengel**
aus der französischen Schweiz, im Nationaltracht
vom Berner Oberland, unter Mitwirkung der
Violin-Solospielderin Fräulein **Anna** und des
Citherspielers **Mr. Bouge**. Auftreten des Ta-
schenpielers **Mr. Stengel** in der modernen
Salon-Magie. Entrée 5 $\frac{1}{2}$ Sgr., Kinder 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Die Vorträge sind streng sitt-
lichen Inhalts.

Zwei möblirte Stuben sofort zu beziehen
Leipzigerstraße 62.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer
zum 1. Januar zu beziehen gr. Ulrichstr. 28.

2 Schlafstellen offen Leipzigerstraße 81.
Auch wird daselbst Stückwäsche angenommen.

Eine Kette mit 1 Ring und 2 Klauenhaken ist
von hier aus bis nach der Leipzigerstraße verlo-
ren worden. Wir bitten den Finder um deren
Rückgabe gegen Belohnung.

Sallesche Zuckerfaberei-Comp.

Vom Schwanenteich bis an die Wallstraße ist
ein brauner Pelztragen verloren worden.

Gegen gute Belohnung abzugeben

Magdeburger Straße 6.

Es ist den 1. December Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr in
der Billethalle des Bahnhofs oder auf dem Per-
ron nach Leipzig ein weißleines Taschentuch,
gez. E. G. 11, mit Verzierung verloren worden.
Gegen Dank und Belohnung abzugeben

Kleinschmieden 7.

Am 23. 1 Kinderübersch. verl. Gegen 5 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Belohnung abzugeben Martinsberg 5, 2 Tr.

Ein schwarzer Schleier verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben Königsstraße 2, 1 Tr.

Eine Pelzmütze, vom Winde in der Gegend
des Leipziger Thurmes genommen, bittet man
gegen Belohnung abzugeben

beim Kaufmann Herrn **Spielring.**

Eine schwarzlederne Tasche verloren. Abzuge-
ben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl.

Ein kleiner Hund zugelaufen. Abzuholen
Zapfenstraße 11.

1 Heugabel gefunden Hirtengasse 12, 1 Tr.

Ein Pfandschein gef. Abzuh. Brunnswarte 1h.

Beiseidene Anfrage.

Du, Bruder **A.**, immer noch Schlafbursche
und nicht Eigenthümer? Na doch geheirathet und
geheirathet, und nichts erheirathet als nur eine alte.

Ich bitte den Maler **Albert Knauth**, den
Ring, den er mir vom Finger gezogen hat, zurück
zu geben, da ich ihn sonst gerichtlich belangen muß.
Vor Ankauf wird gewarnt. **Amalie Weiske.**

Dankfagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines guten Man-
nes und unseres lieben Vaters, können wir nicht
unterlassen, unsern herzlichsten Dank auszusprechen
allen Denen, die seinen Sorg so reichlich mit
Kränzen und Kronen schmückten und ihn zu sei-
ner letzten Ruhe begleiteten.

Halle, den 3. December 1867.

Die trauernde Familie **Dannenberg.**

L. Richter's Filial- Herren-Garderobe-Magazin!

Unter obiger Firma eröffnete ich in meinem zweiten Laden ein Zweigggeschäft, wodurch ich die häufigen Nachfragen nach billiger aber dennoch guter eleganter Garderobe zu entsprechen hoffe, und wird es mein Bestreben sein, das weitgehende Renommé, welches meinen Garderobestücken bisher zu Theil wurde, auch hier zu begründen. Ich bemerke zugleich, daß mein bisheriges Geschäft zur Bedienung eines exclusiven Publikums hierdurch keine Veränderung erleidet.

Halle a. d. S., im December 1867. Hochachtungsvoll

L. Richter, Marchand tailleur,
große Ulrichsstraße Nr. 5.

Winter-Überzieher von 14 bis 26 Thlr.,
Winter-Anzüge von 16 bis 26 Thlr.,
fertig, sowie nach Maß, bietet
L. Richter's Filial.

Elegante Knaben-Garderobe, als: Paletots und Jaquets
à la Marine, das Neueste, fertig, sowie nach Maß zu billigen Preisen, bietet
L. Richter's Filial,
gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Filz-, Stoff- und Seidenhutfabrik von L. Wedding.

Altjährige Seidenhüte werden nach der neuesten englischen und französischen Façon umgearbeitet und auf Verlangen binnen 24 Stunden wie neu zurückgeliefert. Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisirt.
Leipzigerstraße Nr. 5 und Nr. 15.

Ausverkauf
Leipzigerstr. 9.

E. Alkan,
9. Leipzigerstraße Nr. 9.

Ausverkauf
Leipzigerstr. 9.

Ausverkauf

von nachstehenden Waaren zu fabelhaft billigen Preisen: wollene u. halbwollene Kleiderzeuge die Robe schon von 1½ *Fr* an, gute schlesische Leinwand, weiße Gardinestoffe, ¼ breite waschächte Kattune, die Elle 3¾ *Fr*, ganz schwerer Rock-, Jackett- u. Mäntel-Double, weiße Negligéstoffe, gute leinene und halbleinene Bettzeuge die Elle schon von 3¾ *Fr* an, und außerdem von nachstehenden wirklich billigen

Posamentier- und Strumpfwaaren,
als: seidene Hutstoffe, Hutfedern, Spizen, Sammelbänder, Perlbesätze, gestricke Unterjacken u. Hosen, gehäkelte und gestricke Seelenwärmer und Fanchons für Frauen und Mädchen, gestricke wollene Herrenstrümpfe à Paar 5 *Fr*, Cachenez, gehäkelte Manteltücher u. s. w.

9. Leipzigerstraße 9. **E. Alkan,** 9. Leipzigerstraße 9.
9. Leipzigerstraße 9.

Hôtel Garni „zur Tulpe“.

Mittwoch den 4. December Abends 7½ Uhr

Concert

vom Militair-Musikcorps.

Entrée à Person 2½ *Fr*. M. Ludwig.

Harmonie im Bürgergarten.

Mittwoch 7 Uhr Soirée.

Mathstunuel.

Mittwoch musikalische Soirée von
Frisz Wittig.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 4. December. Zum ersten Male:
„So muß es kommen!“ oder: „Die Tapezierer“, große Posse mit Gesang in 3 Akten und 5 Bildern von W. Mannstädt, Musik von demselben. (Im 3. Bilde großes Quodlibet: Pariser Leben.) In Berlin mit großem Beifall aufgeführt und tägliches Repertoirestück.

Donnerstag den 5. Decbr. Zum dritten Male:
„Die Braut von Messina“, oder: „Die feindlichen Brüder“, Tragödie in 5 Akten von Friedrich von Schiller. (Mit neuer Ausstattung. Die Costüme sind nach der Schiller-Gallerie und anderen berühmten Gemälden vom Ober-Garderebier Herrn W. Heitmann angefertigt; die Decorationen, theilweise nach Entwürfen von Schinkel für die Kngl. Bühne in Berlin, von den Geübtern Herrn Stügel.)

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 2 Decbr. Morg. am Unterpegel 5' 4"
am 3. Decbr. Abends am Unterpegel 5' 4"

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.